

Or. Reichsarchiv, Mainz Erzstift Fasc. 57. Von Mäusen arg zerfressen.

Wir Woldemar von Gotes gnaden margreve zu Brandenburg und in Lusitzir lant bekennen öffentlich an disem | brive, daz wir durch die trûwe, die wir zu *deme* ryche haben, und durch den eit, den wir *deme* ryche gesworn haben, daz geloben en truwen *deme*^a *herren* Petere erzebysschof zu Mentze unde nemen^b unsern eit, daz wir den herzogen Fred.^c *nicht* sullen zu kûnege kysen, wenne v^d unde die truwe, die wir zu *deme* ryche^e unser eit uns nicht wiesen, daz wir e^f mûgen. Alle dise vorgeschribene redē^g mit den brieven und mit den gelubeden, *die* zwûschen uns unde *deme* vorgeanten *herren* Petere ercebischof von Mentze gegeben unde gemacht sin. Dez habe wir zu urkûnde *deme* vorgeanten herren disem brief gegeben versigilt mit unsem insigele.

Der ist gegeben noch Cristes geburt drizehen hundirt jar in *deme* virzehenden jare, an *deme* anderen tage noch unser vrowen tage der letzeren, als sie geborn wart.

XXXI. Notariatsinstrument über die Verschiebung der Königswahl um einen Tag. 1314 Oct. 19.¹

Or. Reichsarchiv, Kaiser Ludwigs Select n. 4.

In nomine Domini amen.

Per hoc presens publicum instrumentum pateat universis, quod anno Domini millesimo tricentesimo quarto-decimo indictione XIII. crastino beati Luce ewangeliste, que est decima nona dies mensis Octobris, quasi hora completorii, sede Romana necnon imperio et regno Romanorum vacantibus, in suburbio oppidi Frankenfurdensis Magunt(ine) dyocesis in orto domus, in qua hospicium suum tenebat venerabilis pater et dominus dominus Baldewinus Dei gratia sancte Treverensis ecclesie archiepiscopus, in tentorio eiusdem domini archiepiscopi in presencia mei notarii publici ac notariorum publicorum et testium subscriptorum, comparentibus et considentibus personaliter venerabilibus in Christo patribus dominis P(etro) sancte Magunt(ine)

a) Raum für 8 Buchstaben.

b) Raum für 6 Buchstaben.

c) Raum für 19 Buchstaben.

d) Raum für 10 Buchstaben.

e) Raum

für 20 Buchstaben.

f) Raum für 7 Buchstaben.

g) Raum für

16 Buchstaben.

1) Die Urkunde bisher nur bei C. Mühlings, Geschichte der Doppelwahl d. J. 1314 S. 115 in schlechtem Abdruck.